

Bergaer Zeitung

Amtsblatt für Berga an der Elster und Umgebung

Jahrgang 2

Freitag, den 9. Oktober 1992

Nummer 21

Siegerpose

Der Pokal geht nach Leipzig



Sieger im Rennen um den Pokal der Stadt Berga/Elster:
Martin Götze (rechts) vom SC DHfK Leipzig

**Die nächste Ausgabe der Bergaer Zeitung
erscheint am 23. Oktober 1992
Redaktionsschluß ist Donnerstag,
der 15. Oktober 1992,
bis 12.00 Uhr im Rathaus.**

Amtliche Bekanntmachungen

Mitteilungen an die Mieter stadteigener Wohnungen

Der Stadtrat der Stadt Berga/E. teilt allen Mietern stadteigener Wohnungen mit, daß mit Wirkung vom 01. Oktober 1992 die Verwaltung dieser Wohnungen durch die Dr. Klötzner & Mühlmann Immobilien GmbH übernommen wurde.

Zur Regelung aller Verwaltungsaufgaben wurde in Berga/E., Kirchplatz 4 ein Büro eröffnet, das Dienstag und Donnerstag von
15.00 bis 18.00 Uhr

geöffnet ist.

Alle Aufträge und Mängel, die die stadteigenen Wohnungen betreffen, werden ab sofort dort bearbeitet.

Berga/Elster, den 1.10.1992
gez. Jonas, Bürgermeister

Achtung

Neue Kontonummer für Mietzahlungen

Wir möchten alle Bürger darauf aufmerksam machen, daß die Miete ab 01.10.1992 auf folgendes Konto einzuzahlen ist:
Sparkasse Berga, Kto-Nr. 33090019, BLZ 83054532

Folgende Zahlungen sind weiterhin auf das Konto
Sparkasse Berga, Kto-Nr. 34090095, BLZ 83054532

zu leisten:

Pacht (gewerbliche Nutzung)

Mietgaragen

Wohnungsmieten: Schloßstraße 11, Schloßstraße 31, August-Bebel-Straße 40, August-Bebel-Straße 20

Bei der Übernahme der Verwaltung der Wohnungen durch die Immobilien GmbH Dr. Klötzner & Mühlmann werden auch die uns in Auftrag gegebenen Abbuchungsaufträge übergeben.

Bürger die mit der Übergabe des Abbuchungsauftrages nicht einverstanden sind, melden sich bitte bis zum 18.09.1992 in der Finanzabteilung des Rathauses, Zimmer 25 bei Frau Jähling.

Des weiteren möchten wir Sie darauf aufmerksam machen, daß ab 01.10.1992 die Einzahlung der Mieten in die Stadtkasse nicht mehr möglich sind.

Finanzabteilung

Kontrolle des ruhenden Verkehrs

Laut Vereinbarung vom 1.7.92 zwischen der Stadtverwaltung Berga und der Polizeidirektion Gera sollte bereits in den Sommermonaten der ruhende Verkehr in der Stadt Berga kontrolliert werden.

Aus technischen Gründen war dies bis zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht möglich. Ab sofort liegen die notwendigen Voraussetzungen vor und es wird an alle Verkehrsteilnehmer appelliert, das Halten und Parken von Fahrzeugen entsprechend den Bestimmungen der Straßenverkehrsordnung vorzunehmen.

Bei Verstößen können von den Bediensteten der Stadtverwaltung Berga Bußgelder auferlegt werden. Das Ordnungsamt bittet deshalb alle Fahrzeugführer, den Vorschriften gemäß zu Halten und zu Parken. Es wird darauf hingewiesen, daß auch das Abstellen von Fahrzeugen auf Grünflächen mit Bußgeld geahndet wird. Das Einhalten der Verkehrsregeln erspart Geld und unnötigen Ärger. Wir hoffen auf Ihr Verständnis.

Tag der Umwelt in Berga

Seitens der Stadt Berga ist für den 10. Oktober ein Tag der Umwelt vorgesehen.

Dazu rufen wir alle Vereine, Schulklassen, Verbände und Bürger Berga auf, sich aktiv zu beteiligen.

Geplant sind Aufräumaktionen in den Wäldern um Berga, Beräumung von Bachläufen und Gräben, Sammeln von Müll an Straßenrändern usw. Ideen und Vorschläge werden von der Stadt gern entgegengenommen.

Wer bereit ist, an dieser Aktion teilzunehmen, meldet sich bitte im Rathaus bei Frau Rehnig unter Angabe des Vereines und der Anzahl der teilnehmenden Personen. Danach wird dann ein Gesamtplan erstellt.

Wir gratulieren

Zum Geburtstag

am 01.10.1992 Herrn Heinz Thoms
am 01.10.1992 Herrn Walter Lippold
am 03.10.1992 Herrn Erich Schott
am 03.10.1992 Herrn Alfred Kuntke
am 04.10.1992 Herrn Karl Nixdorf
am 04.10.1992 Frau Marie Zocher
am 04.10.1992 Frau Eva Mieth
am 05.10.1992 Frau Elly Hummel
am 06.10.1992 Frau Paula Oschatz
am 06.10.1992 Frau Ella Gerold
am 06.10.1992 Frau Erna Petzold
am 07.10.1992 Frau Magdalene Kracik
am 07.10.1992 Herrn Otto Lippold
am 09.10.1992 Herrn Walter Weiß
am 09.10.1992 Herrn Willibald Böhm
am 11.10.1992 Herrn Wilhelm Lemmen

zum 74. Geb.
zum 73. Geb.
zum 81. Geb.
zum 73. Geb.
zum 83. Geb.
zum 84. Geb.
zum 83. Geb.
zum 83. Geb.
zum 82. Geb.
zum 86. Geb.
zum 73. Geb.
zum 84. Geb.
zum 73. Geb.
zum 70. Geb.
zum 74. Geb.
zum 85. Geb.

Bereitschaftsdienste

Samstag, 10.10.
Dr. Brosig
Sonntag, 11.10.
Dr. Brosig
Montag, 12.10.
Dr. Brosig
Dienstag, 13.10.
Dr. Frenzel
Mittwoch, 14.10.
Dr. Frenzel
Donnerstag, 15.10.
Dr. Brosig
Freitag, 16.10.
Dr. Brosig
Samstag, 17.10.
Dr. Brosig
Sonntag, 18.10.
Dr. Brosig
Montag, 19.10.
Dr. Brosig
Dienstag, 20.10.
Dr. Frenzel
Mittwoch, 21.10.
Dr. Brosig
Donnerstag, 22.10.
Dr. Brosig
Freitag, 23.10.
Dr. Frenzel

Praxis Dr. Frenzel, Bahnhofstr. 20, Tel. 796
Gemeinschaftspraxis Dr. Brosig, Platz der DSF 1, Tel. 5647,
Puschkinstr. 20, Tel. 5640.

Vereine und Verbände

Verein der Kaninchenzüchter T 19 Berga e.V.

An alle Kaninchenfreunde von Berga und Umgebung!
Der Weg lohnt sich am Sonnabend und Sonntag, dem 24./25.10.1992, zur Gemeinschaftsschau der Kaninchenzuchtvereine T 19 Berga e.V., H 234 Aarbergen e.V. und K 265 Langenbernsdorf e.V. zu kommen.

Die Ausstellung der Kaninchen findet in der Aula der Bergaer Schule jeweils von 9.00 - 16.00 Uhr statt.

Für Speisen und Getränke ist gesorgt. Bei einer Tombola können Sie Ihr Glück versuchen!

Versammlung

Am Freitag, dem 16.10.1992, um 19.00 Uhr, findet unsere Versammlung im Vereinsheim der RGZ (Buchenwaldstr.) statt.

Um vollständiges Erscheinen wird gebeten.

Arbeiterwohlfahrt

Fahrt nach Ratschings/Südtirol

Die 2. Reisegruppe der Fahrt nach Ratschings/Südtirol vom 24.06. - 04.07.92 traf sich in der Hammermichelbaude zu einem gemütlichen Nachmittag.

Wir wollten nicht nur Fotos anschauen und Erinnerungen austauschen, sondern uns vor allem bei unserer Reiseleiterin, Frau Helga Böttger, für ihre Fürsorge und ihr Organisationstalent sehr herzlich bedanken.

Wir bedanken uns bei allen Sponsoren, welche mit Obst, Getränken und Süßigkeiten für einen Riesenpicknickkorb sorgten.

Sehr herzlich bedanken möchten wir uns bei der Arbeiterwohlfahrt, welche uns diese unvergeßliche Reise ermöglichte und vielleicht können wir im Jahr 1993 so eine Reise wiederholen.



Information

für alle Teilnehmer der Seniorenreise der Arbeiterwohlfahrt nach Ratschings 20.10. - 30.10.1992. Abfahrt ab Berga, Schule, 6.00 Uhr.

FSV Berga

Ergebnisse Wochenende 18./20. September 1992

Weiter ohne Punktverlust

SV 1924 Münchenbernsdorf - FSV Berga 0:4 (0:2)

FSV: Klose: Weißig, T. Seiler, Neumann, Wetzel, Fülle, Rehnig, Krügel, Urban, Bunk (85. Gabriel), Fischer (55. Lehmann).

Schiedsrichter: Krauß (Gera)

Torfolge: 0:1 Bunk (10.), 0:2 Urban (12.), 0:3 Krügel (80.), 0:4 Krügel (85.).

Dem FSV Berga gelang in Münchenbernsdorf ein verdienter Doppelpunktgewinn, ohne jedoch spielerisch an die Begegnungen gegen Weida und Zeulenroda II anzuknüpfen. Gemessen an den Spielanteilen beider Teams, fiel der Sieg etwas zu hoch aus. Der FSV begann mit einem Blitzstart und schnürte den sichtlich beeindruckten Gastgeber sofort in seiner Hälfte ein. In der 10. Minute der FSV-Führungstreffer, als Bunk einem verunglückten Krügel-Schuß die richtige Richtung ins gegnerische Tor verpaßte. Zwei Minuten später legte Bunk glänzend für Urban auf und dieser vollendete zum 2:0.

Damit war die Bergaer Herrlichkeit vorbei. Offensichtlich hatten einige FSV-Kicker im Gefühl des beruhigenden 2:0-Vorsprunges den standesgemäßen Sieg im Kopf bereits abgehakt. Der Gastgeber kam dadurch etwas besser ins Spiel. Seine Aktionen waren jedoch zu umständlich angelegt, so daß die Bergaer Abwehr kaum in Gefahr geriet. Allerdings hatte der FSV in der 17. Minute Glück, als ein Kopfball der Einheimischen knapp das Gehäuse verfehlte.

In der Halbzeitpause wies Übungsleiter Hartung seinen Mannern wieder die Richtung und der FSV bestimmte mit Wiederanpfeiff eindeutig das Geschehen. Klare Chancen konnten die Bergaer allerdings nicht erarbeiten. Nach 15 Minuten ließ der Bergaer Druck nach. Münchenbernsdorf bemühte sich stärker um den Anschlußtreffer und traf in der 75. Minute den Pfosten. Das rüttelte die FSV-Kicker wieder wach. Ein Doppelschlag von Frank Krügel brachte die endgültige Entscheidung.

FSV-Übungsleiter Hartung zum Spiel: Mit dem Ergebnis bin ich zufrieden, aber spielerisch überzeugte meine Mannschaft nur in den ersten 15 Minuten der zwei Halbzeiten und im Schlußspurt.

Weitere Ergebnisse:

Hainberger SV - FSV II 4:0

Senioren: FC Greiz - FSV 1:2 (Tore für FSV: Simon, Minol)

FSV - SV Schönhaid 0:1

Nachwuchs:

D-Junioren: FSV II - FC Greiz II 3:5 (2:3) Tore FSV: Nico Steiner 3

E-Junioren: Naitschau - FSV 9:1

B-Junioren: FSV - LOK Altenburg 4:2 (2:0)

C-Junioren: FSV - FV Zeulenroda 0:3 (0:0)

D-Junioren: FSV I - FV Zeulenroda 4:1 (2:0)

Die D-Junioren des FSV bleiben in der Bezirksliga weiter auf Erfolgskurs. Diesmal mußte der Vorjahreszweite FV Zeulenroda die Überlegenheit der Bergaer anerkennen. Ein Doppelschlag von Daniel Russe in der 10. und 15. Minute brachte dem FSV die verdiente 2:0-Führung. Weitere Chancen durch Rico Lenk und Ronny Hoffrichter blieben ungenutzt oder wurden vom glänzend haltenden Gästekeeper vereitelt. Bei Gegenangriffen war die FSV-Abwehr um Libero Jens Hille, der immer besser seine Form findet, meist auf dem Pfosten. Was dennoch auf das Tor kam, wurde eine Beute, des nach Verletzungsbedingter Pause erstmals wieder das FSV-Tor hütenden Kevin Tetzlaff. In der zweiten Spielhälfte sorgten die eingewechselten Gebrüder Steiner für neuen Druck. Daniel Russe besorgte kurz nach Wiederanpfeiff mit seinem 3. Treffer, nach herrlicher Vorarbeit von Rico Lenk, die Spielentscheidung. Schließlich staubte Nico Steiner zum 4:0 ab. In der letzten Spielminute fiel der nicht unverdiente Anschlußtreffer für die Gäste. Mit nunmehr 8:0 Punkten und 33:4 Toren nehmen die FSV-Knaben weiter den Spitzenplatz in der Tabelle ein.

Ergebnisse Wochenende 25./26. September

Stehender Applaus für FSV-Kicker

FSV Berga - TSV 1880 Gera-Zwötzen 3:1 (1:1)

FSV: Petrasch: Wunsch (53. Gabriel), Neumann, Wetzel (70. Fischer), T. Seiler, L. Seiler, Rehnig, Bunk, Urban, Fülle, Krügel.

1880: Lohse: Drese, Janschewski, Hopfe, Schattauer, Thrum (43. Weltzer), Holm (55. Motzner), Bresse, Trinks, Ressimann, Schupke.

Schiedsrichter: Heining (Hohndorf)

Torfolge: 2. Urban (1:0), 15. Trinks (1:1, Handstrafstoß), 52. Bunk (2:1), 80. Krügel (3:1).

Selbst die »Oldies« unter den FSV-Anhängern können sich nicht daran erinnern, wann es das letzte Mal stehenden Applaus für Bergas Kicker gab. Den FSV-Kickern wird er am vergangenen Samstag nach dem Sieg gegen den Meisterschaftsfavoriten Gera-Zwötzen wie Musik in den Ohren geklungen haben. Denn zur Freude der 150 begeistert mitgegangenen Bergaer Fußballfans blieb die Weste des FSV auch nach dem 5. Spieltag sauber. Beide Teams, bis zu diesem Spieltag verlustpunktfrei, lieferten sich eine gutklassige und hochdramatische Bezirksklassenpartie. Der Bergaer Sieg fiel glücklich, aber auf Grund der kämpferischen Potenzen verdient aus.

Die Einheimischen versuchten von Anbeginn, mit Steilangriffen über die schnellen Außen Wunsch und Urban zum Erfolg zu kommen. Bereits in der 2. Minute ging diese Taktik auf. Fülle spielte den »tödlichen« Paß auf Urban und dieser vollendete aus Mittelfeldposition ohne Mühe. Die Geraer brauchten einige Zeit, um sich von diesem frühen Rückstand zu erholen. Aber dann legten Trinks, Schattauer und Co. los und demonstrierten, weshalb sie Meisterschaftsfavorit sind. Der agile und kreuzgefährliche Trinks, dessen Zweikämpfe mit Fülle zumindest unentschieden ausgingen, sorgte dann auch für Aufregung und Hektik.

Einen indirekt angezeigten Freistoß knallte er direkt auf das FSV-Gehäuse. Schiedsrichter Heining erkannte sofort auf Regelverstöße und gab den Treffer nicht.

Wenige Minuten später umstrittener, indirekter Freistoß im Bergaer Strafraum. Den scharf geschossenen Ball bekam ein FSVer an die Hand. Trinks verwandelte den Handstraßstoß sicher. Danach verteiltes Spiel auf beiden Seiten mit noch jeweils einer klaren Chance bis zum Seitenwechsel. Zuerst rettete ein Geraer Verteidiger gegen den durchgebrochenen Wunsch auf der Linie, der nachsetzende Urban jubelte jedoch zu früh, die Zwötzen klären erneut. Dann mußte Petrasch in der 43. Minute bei einer Trinks-Rakete zwei Mal zupacken.

Zu Beginn der zweiten Spielhälfte drückte der FSV auf das Führungstor. In der 52. war es dann soweit. Der frei zum Schuß kommende Axel Bunk erzielte das verdiente 2:1. Die Gäste verunsichert, zumal auch die Bergaer Abwehr um Routinier Uwe Rehnig hellwach und nur schwer auszuspielen war. Mitte der zweiten Spielhälfte leitete Trinks mit einem Hinterhaltsschuß die Schlußoffensive der Gäste ein. Berga verlegte sich auf Konter. Torraumszenen auf beiden Seiten häuften sich. Zunächst reagierte Petrasch glänzend gegen Weltzer und Trinks. Dann verzog Urban überhastet aus 16 Metern. In der 80. Minute fiel die Entscheidung. Bunk zog einen Ball aus Linksaußen auf den mitgelaufenen Frank Krügel. Dieser vollendete zum 3:1.

ÜL Peter Hartung: Ein großes Lob für meine Mannschaft, deren hohe Moral die Begegnung entschied.

1880-ÜL Heinrich: Die Zuschauer sahen eine gutklassige, kampfbetonte Partie, die zwei Sieger verdient hätte. Leider entsprach das Schiedsrichterniveau nicht dem des Spieles.

Weitere Ergebnisse

FSV II - FSV Mohlsdorf 4:1 (1:0)

Ein verdienter Sieg der FSV-Reserve über einen allerdings schwachen Gegner. Ullrich Wetzell mit zwei Toren, Thomas Wolfrum (glänzendes Solo zum 2:0) und 1 Eigentor stellten den Doppelpunktgewinn sicher. Eine gefällige Partie spielte der erstmals nach langer Zeit wieder im Bergaer Fußballdress auflaufende Ingmar Schubert.

Der FSV trat in folgender Besetzung an: Jung, Treffkorn, Herfert, Häberer, Lehmann, Straß, Wolfrum, Harrisch (46. Theil), Schubert, Kulikowski, Wetzell.

Nachwuchs

E-Junioren: FSV - Textil Greiz 0:1 (0:1)

B-Junioren: FSV - Eintracht Eisenberg 1:2 nach Verlängerung

C-Junioren: FC Greiz - FSV 9:0 (6:0)

D-Junioren: FSV II - FSV Mohlsdorf 4:2 Tore für FSV: Nico Steiner 3, Steve Grötsch

Erste Niederlage

FC Greiz - FSV I 2:1 (0:1)

Durch einen Kopfballtreffer in der letzten Spielminute verloren die FSV-Knaben etwas unglücklich im Auswärtsspiel gegen den FC Greiz. Die zahlreichen Zuschauer auf dem Sportplatz an der »Kurt-Rödel«-Sportschule sahen eine gutklassige Begegnung, in der die Bergaer wenigstens ein Remis verdient hätten. Daniel Russe brachte die FSVer kurz vor der Pause mit einem unwiderstehlichen Solo in Führung. In der zweiten Halbzeit drückten die Greizer auf den Ausgleich. Die Bergaer Abwehr um Jens Hille stand zunächst jedoch gut. Eine viertel Stunde vor Spielschluß fast das 2:0 für den FSV, doch Russes Schuß rettete ein Greizer auf der Linie. Im Gegenzug fiel nach einem Abwehrfehler von Jens Hille der Ausgleich. Als alles bereits mit einer Punkteteilung rechnete, köpfte ein Greizer Spieler nach einem Eckball zum 2:1 ein. Trotz der Niederlage zollte Übungsleiter Wuttig nach Spielschluß seinen Spielern für ihren nimmermüden Einsatz großes Lob.

D-Junioren: FSV Schleiz - FSV I 3:8 (0:6)

In einem Übungsspiel behielten die FSV-Knaben gegen den FSV Schleiz mit 8:3 die Oberhand. Vor allem in der ersten Halbzeit lief das FSV-Spiel auf Hochtouren. Die Tore für den FSV erzielten: Daniel Russe und Rico Lenk jeweils 3, Nico Steiner und 1 Eigentor.

Vorschau

Samstag, 10. Oktober 1992, 14.30

FSV Berga I - FC Greiz II

Nach dem großartigen Erfolg über Gera-Zwötzen wartet auf die FSV die Landesligareserve aus Greiz. Die Gäste leben vor allem von der Routine und die brachte ihnen in der laufenden Saison bisher den 4. Tabellenplatz ein.

Keine leichte Aufgabe für den FSV, zumal die Gegner jetzt auch mit der motivierenden Maßgabe antreten, den Bergaern endlich ein Bein zu stellen. Das gilt besonders für die Greizer, und »zweite« Mannschaften sind immer für Überraschungen gut. Der FSV sollte sich also auf einen »heißen Gegner« einstellen! Die Bergaer Fans, die den FSV im Heimspiel gegen Gera-Zwötzen so hervorragend unterstützen, sind erneut gefragt. Wie kurz vor Redaktionsschluß aus gewöhnlich gut informierten FSV-Kreisen zu erfahren war, hat die Gaststätte »Zollhaus« bei einem FSV-Sieg eine gewichtige Prämie ausgesetzt.

Achtung! Anstoß bereits 14.30 Uhr.

Die II. Mannschaft tritt bereits um 14.00 Uhr in Greiz beim SV Aubachtal 1961 an.

Die Senioren reisen zur spielstarken Vertretung nach Schmölln.

Nachwuchs:

C/D-Junioren 9.00/10.15 FSV-Gera-Liebschwitz/Hermsdorf

B-Junioren Sonntag, 11.10.92 10.30 FSV - 1880 Gera-Zwötzen

Vorausblick:

Samstag, 17. Oktober 1992

VfB Gera - FSV I (14.00)

II. Mannschaft ist spielfrei

Wünschendorf - FSV (Senioren)

SV 90 Altenburg - FSV (C/D-Junioren)

Sonntag, 18. Oktober

Meuselwitz - FSV (B-Junioren)

B-Jugend

Berga - Eisenberg 1:2 n.V.

Die ersatzgeschwächte Bergaer Mannschaft schied unverdient aus dem Pokal aus. Während der regulären Spielzeit hatte der Gegner keine Tormöglichkeit. In der ersten Hälfte fast drückende Überlegenheit der Bergaer. Trotzdem nur wenig echte Tormöglichkeiten. Die paar klaren Chancen wurden kläglich vergeben. So als Hamdorf frei durch war, seinen Heber aber nicht hoch genug angesetzt hatte. Vittings Drehschuß ging daneben. Andere Schießmöglichkeiten im Strafraum waren viel zu schwach, um den guten Eisenberger Tormann zu überwinden.

Die 2. Hälfte begann ähnlich. Als am Ende die Kraft und Konzentration nachließ, kam der Gegner zur ersten Möglichkeit 15 Minuten vor Schluß, die prompt genutzt wurde. Trotz eines nicht gegebenen Zehnmeters, konnte 5 Minuten vor Spielende durch M. Kirsch aus Mittelstürmerposition der Ausgleich erzielt werden. In der Verlängerung fehlte beiden Mannschaften bei der immer stärker werdenden Temperatur die Kraft, und es wurde ein sehr müdes Geheiß. Als in der 2. Hälfte der Verlängerung bei einem Steilpaß auf L. A. kein Bergaer mehr nachlaufen wollte, fiel der Siegestreffer für Eisenberg.

Dennoch eine optimistisch stimmende 1. Hälfte. Leider ein sehr starkes Nachlassen mit zunehmender Spielzeit.

Aufstellung:

Fröbisch, Fülle, Gläser, Kirsch (1), Vogel, Manck, Zuckmantel M., Wolf, Schiller (10 min. Voigt), Hamdorf, Vitting.

Abteilung Kegeln

Zu Saisonbeginn zwei Heimspielniederlagen gegen den Staffelfavoriten

Gleich am ersten Spieltag spielte die I. Mannschaft des FSV Berga zu Hause gegen den Bezirksklasseabsteiger Chemie Greiz I. Dieser stellte sich von Anfang an als spielstarker Gegner vor und führte zur Halbzeit mit 31 Holz. Genau diese 31 Holz konnten die Bergaer jedoch noch einmal wettmachen, so daß es vor den beiden letzten Starten unentschieden stand. Im Schlußdurchgang spielte jedoch der Greizer Adolf Birk mit 448 Holz Tagesbestleistung und sorgte somit für den Gästeerfolg mit einem Gesamtergebnis von 2444 Holz : 2385 Holz. Beste Spieler beim FSV Berga waren Rolf Rohn 429 LP und Uwe Linzner 422 LP.

Die Einzelergebnisse des FSV Berga I:

Linzner, U. 422; Häberer, J. 396; Linzner, Th. 370; Mittag, R. 379; Rohn, R. 429; Linzner, H. 389.

II. Mannschaft

Für die II. Mannschaft begann die Spielsaison eine Woche später, nachdem das erste Spiel kurzfristig verlegt werden mußte. Dabei hatte man die I. Mannschaft von Chemie Greiz zu Gast, welche eine Woche zuvor schon den FSV Berg I zu Hause besiegt hatte.

Dadurch gewarnt, begann man das Spiel recht konzentriert und erzielte bis zum 6. Starter einen Vorsprung von 24 Holz wobei dieser nach 3 Spielern schon einmal bei 42 Holz lag.

Doch wiederum war es der Greizer Adolf Birk der das Blatt, wie in der Vorwoche, zu Gunsten seiner Mannschaft wendete. Mit einer diesmal fehlerfreien Partie von 458 Holz spielte er abermals Tagesbestleistung. Beste Spieler bei Berga waren Thomas Simon 426 Holz und Rainer Pfeifer 421 Holz.

Die Einzelergebnisse des FSV Berga II: Pfeifer, R. 421; Simon, Th. 426; Albert, H. 400; Michael, W. 369; Hofmann, J. 415; Pfeifer, J. 387.

FSV Berga I

Am 2. Spieltag trat der FSV Berga I zum Auswärtsspiel in Teichdorf an.

Dort traf man auf die neuformierte Mannschaft SV Teichdorf/Lok Greiz, gegen die man sich doch einige Siegchancen ausrechnete. Doch schon nach dem zweiten Starter wußte man, wie schwer man diese auf dem Kunststoffbelag umsetzen konnte. Trotzdem kämpfte man sich bis auf 21 Holz vor dem letzten Starterpaar heran. Im letzten Durchgang erzielte der Greizer K.-H. Schröder mit 394 Tagesbestleistung und stellte somit den Sieg mit einem Gesamtergebnis von 2174 Holz : 2127 Holz sicher. Beste Spieler bei Berga waren die Spieler Rolf Rohn 375 Holz und Uwe Linzner 372 Holz.

Die Einzelergebnisse des FSV Berga I: Linzner, U. 372; Helinski, S. 315; Häberer, J. 352; Mittag, R. 345; Rohn, R. 375; Linzner, H. 368.

Nächster Spieltag:

10.10.92, 13.30 Uhr, FSV Berga II - Lok Greiz/Teichdorf
11.10.92, 8.00 Uhr, KTV 90 Greiz - FSV Berga I

Aus der Heimatgeschichte

Aus der Ackermann-Chronik

Der große Brand von Berga

(4. Teil)

Heute soll die Publikation des Kapitels über den Bergaer Brand von 1842 (»Bergaer Zeitung« Nr. 12, 13 und 14/1992) fortgesetzt werden.

Pfarrer Ackermann berichtet, nachdem er die Ereignisse des Brandtages geschildert hat: »Sehr groß und werthvoll waren die Liebesgaben, welche von allen Seiten uns in unsrer Noth zuflossen und Thränen der Angst und Sorge in Thränen des Dankes und der Freude verwandelten. Zunächst kamen so viele Lebensmittel von freundlichen Nachbarn uns zu, daß wir uns bald sagen mußten: wir können dieselben in dem Zeitraume von einigen Wochen nicht aufzehren - und so sahen wir uns gezwungen, unsere benachbarten Gemeinden zu bitten, einen nicht geringen Theil von Brod von uns anzunehmen, um erst später, wenn das noch vorhandene Brod gegessen sein werde, uns neu gebackenes dafür zu geben; auch des Fleisches erhielten wir so viel, daß die meisten Haushaltungen sehr reichlich damit versehen werden konnten und manche der ärmeren Familien einen Vorrath empfing, wie sie ihn wohl noch nie besessen hatte. Nicht weniger gering waren die Gaben an Wäsche, Kleidern und Schuhwerk, so daß es uns fast an Raum fehlte, Alles unterzubringen und der Oberboden des Rittergutes Schloßberga uns nöthig wurde zur einstweiligen Beherbergung dieser Sachen.

Gleich in den ersten Tagen nach dem Brande stellte sich die Nothwendigkeit ein, einen Hilfsverein zu gründen. Es traten dazu die Beamteten des Orts, die beiden Geistlichen, der Patrimonial-Amtmann Venus, der Steuerreceptur-Verwalter Lichtwer, der Bürgermeister Hubert und einige nicht mit abgebrannte Bürger zusammen und beriethen zunächst den von mir verfaßten Aufruf zur Hülfe, der in den am meisten gelesenen Zeitschriften, der Leipziger Zeitung, der Leipziger (jetzt Deutschen) allgemeinen Zeitung, der Weimarer Zeitung und mehreren kleinen Blättern abgedruckt wurde und der über alle unsere Erwartung die Herzen milder Menschenfreunde in der Nähe und Ferne zum Geben bereit machte. - Außerdem erließen die Herren von Watzdorf und von Zehmen einen Aufruf für die Abgebrannten und ich versäumte nicht, meine Freunde und Bekannte in größerer Entfernung um ihre Hülfe anzugehen.«

(Fortsetzung folgt)
Dr. Frank Reinhold

Sonstige Mitteilungen

Volkshochschule Greiz

Vortrag »Kaufrecht«

Kauf - Miete - Pacht - Leasing - Leihe - Was ist ihnen gemeinsam? Was unterscheidet sie?

Auf diese und andere Fragen erhalten Sie Antwort in einem Rechtsvortrag der Volkshochschule Greiz, der am 19.10.92, 17.00 Uhr, beginnt. Er dauert ca. 2 Stunden zu einem Unkostenbeitrag von 5,00 DM, Ermäß. 3,50 DM.

Anmeldungen bitte an die VHS (Tel. 3079) bzw. im Sekretariat der Stadtverwaltung, bei Frau Lopens.

Arbeitsamt Gera

Information zur beruflichen Bildung

Berufliche Bildung kann vom Arbeitsamt gefördert werden. Voraussetzung ist

1. die Wahrnehmung eines rechtzeitig vor Beginn der beruflichen Bildungsmaßnahme stattfindenden Beratungsgespräches bei dem zuständigen Arbeitsberater oder Arbeitsvermittler des Arbeitsamtes zur Klärung der Bildungsmöglichkeiten und der individuellen Förderung,
 2. die Prüfung und Anerkennung einer beruflichen Bildungsmaßnahme nach § 34 Arbeitsförderungsgesetz vor Maßnahmebeginn. Nur dann kann eine individuelle Förderung gemäß Beratungsgespräch erwartet werden..
- Die Bildungsträger sind deshalb durch das Arbeitsamt aufgefordert, jedem Teilnehmer spätestens mit Beginn der Bildungsmaßnahme eine Kopie des Anerkennungsschreibens zur Information auszuhändigen.

Bund für Umwelt- und Naturschutz Deutschland e.V.

Bürgerinitiative gegen Uranbergbau

Vom 1.8.91 - 3.8.91 fand mitten im Zentrum des drittgrößten Uranproduzenten der Welt die erste internationale Tagung der Bürgerinitiativen gegen Uranbergbau statt. Auf dieser Tagung in Zwickau wurden die Auswirkungen des Uranbergbaus selbst und der Umfang und das Gefährdungspotential der vom Uranbergbau hinterlassenen Altlasten, sowie die Möglichkeiten zu deren Sanierung diskutiert.

Es wurde festgestellt, daß in keiner Abbauregion der Welt die Besiedlungsdichte so hoch ist, wie im Thüringisch-Sächsischen Gewinnungsgebiet der Wismut AG, dem alleinigen Förderer, Aufbereiter und Verkäufer von Uran in der ehemaligen DDR.

Der sowjetische Partner, auf dessen Betreiben die Uranergwinning erst initiiert wurde ist verschwunden, und die Hinterlassenschaft ist mit aller Konsequenz ein fast rein deutsches Problem geworden.

Wir, die Bürgerinitiativen aus Sachsen und Thüringen haben geplant, am 30.10.92 in Berga/Thüringen eine Folgetagung zu der Zwickauer Tagung durchzuführen.

Schwerpunktmäßig sollen folgende Tagungsthemen abgearbeitet werden:

- Radioaktivität und Gesundheit
- Strahlengrenzwerte und Einigungsvertrag
- Durchsetzung demokratischer Grundrechte bei der Sanierung
- Welche Vorgehensweisen und Anforderungen müssen bei der Sanierung beachtet werden?

Um unser Programm realisieren zu können, benötigen wir erhebliche finanzielle Mittel, die von den Bürgerinitiativen und Verbänden allein nicht aufgebracht werden können.

Wir bitten Sie, entsprechend Ihren Möglichkeiten, unser Vorhaben finanziell zu unterstützen und Ihren Beitrag auf die Konten der

- a) BUND Kreisgruppe Zwickau
Kontonummer: 2556009-1 Kennwort: »Wismuttagung«
BLZ: 87040000 bei der Commerzbank AG Zwickau

oder

- b) BUND Thüringen Lutz Hemmann
Kontonummer: 32090085 Kennwort: »Wismuttagung«
BLZ: 83054532

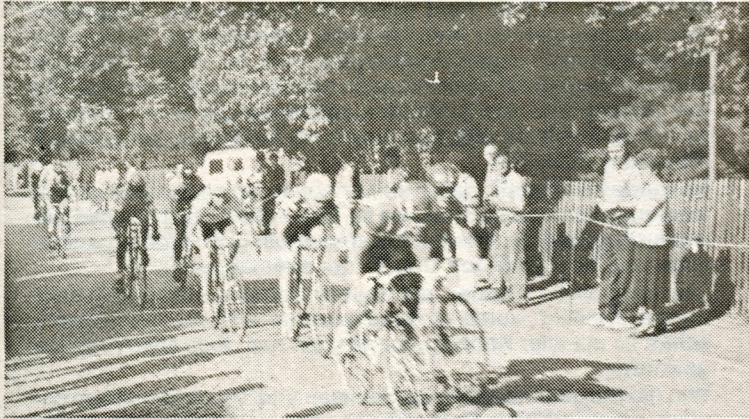
Kreissparkasse Greiz
zu überweisen.

Fortsetzung auf Seite 8

Impressionen vom Rennen um den Pokal der Stadt Berga/E.



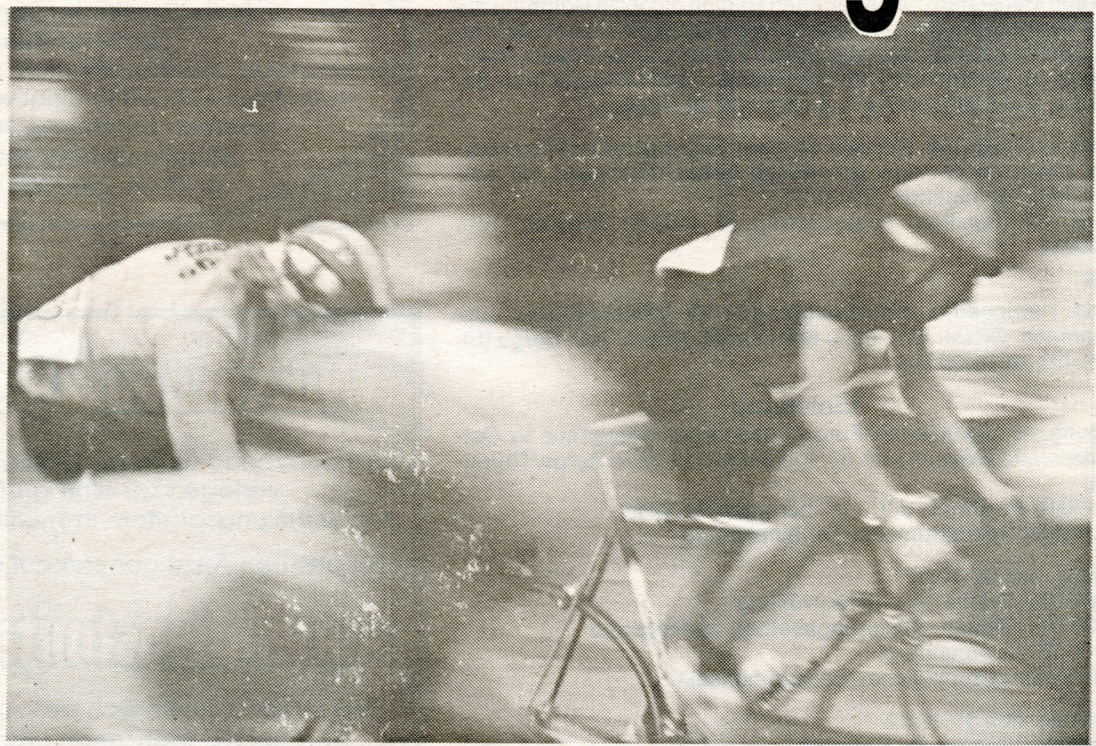
Alle warten auf den Startschuß



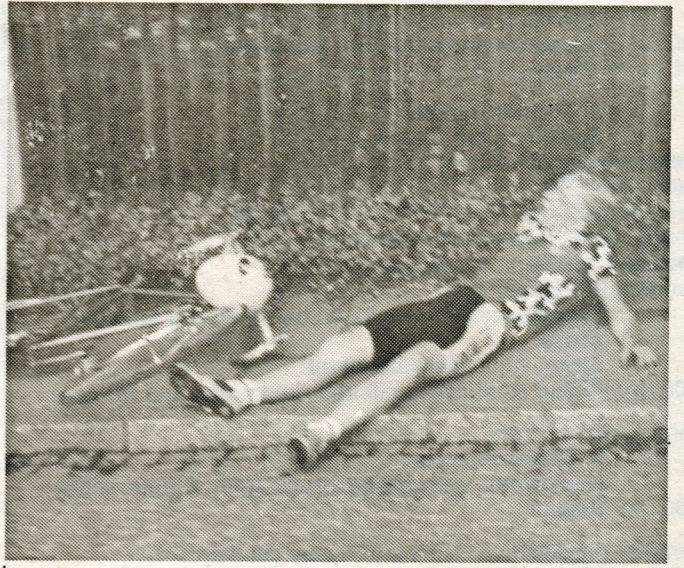
Vor dem Rennen ein Gebet



Die Sieger



Ein Kraftpaket



k. o.



Die Pokale und Preise

Sollte der Wunsch bestehen, stellen wir Ihnen gern eine Spendenbescheinigung zur Vorlage bei Ihrem Finanzamt aus.

Wir verweisen nochmals auf die Bedeutung dieser Tagung, ein reales Bild der Gefährdungspotentiale darzustellen. Zum einen soll den Menschen der betroffenen Region nicht die Hoffnung auf eine lebenswerte und gesunde Umwelt sowie eine sinnvolle wirtschaftliche Entwicklung genommen werden, andererseits sollen jedoch die Gefahren im Interesse einer qualitätsgerechten Sanierung nicht beschönigt und verharmlost werden.

Sollte Ihrerseits der Wunsch an einer Tagungsteilnahme bestehen, bitten wir um eine schriftliche Benachrichtigung bis zum 15.9.1992 an folgende Anschrift:
BUND KG Zwickau, Togliattieweg 37, 0-9580 Zwickau, Tel.: .../26454

oder

Bund Thüringen, Landesbeauftragter für Wismutfragen, Lutz Hemmann, Ortsstr. Nr.: 03, 0-6601 Großkundorf, Tel.: Berga (Elster) 498 ab 15.00 Uhr.

Einladung

Tagung zu allgemeinen Fragen des Uranerzbergbaus in Ostdeutschland (Wismut) am 30.10.92 bis 1.11.92 in Berga/Thüringen.

Veranstalter: BUND e.V. LV Thüringen/Sachsen
Vorläufige Referenten und Terminplanung

Freitag, den 30.10.92

13.00 Uhr Eröffnung und Begrüßung

14.00 Uhr Besuch Sanierungsbetrieb Seelingstädt

ab 18.00 Uhr Abendbrot

anschließend gemütliches Beisammensein

Samstag, den 31.10.92

9.00 Uhr Beginn der Referate

1. Themenkomplex

Strahlung und gesundheitliche Risiken

Prof. Dr. Edmund Lengenfelder (Uni München)

Prof. Dr. Wolfgang Köhnlein (Uni Münster)

2. Themenkomplex

Sanierung der Altlasten

- Stefanie Hurst (Geologin)

- Peter Diehl (BBU)

- zwei Vertreter der Wismut GmbH (angefragt)

- Gerd Schmidt (Öko-Institut Darmstadt)

- Thomas Siepmeyer (Geologe)

- Vertreter BfS (angefragt)

Zwischenzeitlich von 12.00 bis 13.00 Uhr Mittagspause

gegen 19.00 Uhr Abendbrot

20.00 Uhr Podiumsdiskussion mit den Referenten und Bürgern

Sonntag, den 1.11.92

3. Themenkomplex

Grenzwerte, gesetzliche Grundlagen, Bürgerrechte

9.00 Uhr Beginn

- Vertreter Anwaltsbüro Groth und Sieder (Berlin)

- Vertreter BfS (angefragt)

- Gert Grüner (LRA Greiz)

- Dr. Klaus Dörr (Grünen im Landtag Rheinland-Pfalz)

ca. 13.00 Uhr Pressekonferenz und Abschlußerklärung.

Wer ein Zimmer
oder eine Wohnung sucht, sollte es
vielleicht 1997 in Hongkong versuchen,
wenn sich die Engländer von der Kronkolonie
zurückziehen.
Wohnungssuchende, die nicht solange warten und
ihren Wohnsitz auch nicht wechseln wollen,
kommen durch eine Anzeige im
Mitteilungsblatt einfacher
zu ihren „vier Wänden“

Wir suchen Verstärkung

Als Fachverlag für kommunale Wochenzeitungen
verlegen wir eine große Anzahl
von Mitteilungsblättern in Thüringen und Sachsen.

Für unseren Anzeigenverkauf suchen wir eine/n

Außendienstmitarbeiter/in

Wenn Sie über ein sicheres Auftreten verfügen
und gut mit Menschen umgehen können;
darüberhinaus einen gesicherten Arbeitsplatz
bei gutem Einkommen suchen,
dann sollten Sie sich bei uns bewerben.

Gezielte Schulung und Einarbeitung führen dazu,
daß Ihnen schon nach kurzer Zeit ein eigenes
Verkaufsgebiet übertragen werden kann.

Ein Fahrzeug kann bei Bedarf gestellt werden.
Führerschein Klasse 3 ist jedoch Voraussetzung.

Bitte bewerben Sie sich mit Lichtbild und Lebenslauf bei:

Verlag + Druck
Linus Wittich KG



Schleizer Straße 2, 6570 Zeulenroda

Impressum

»Bergaer Zeitung«

Amtsblatt für Berga an der Elster und Umgebung
Die Bergaer Zeitung erscheint 14-tägig jeweils freitags

— Herausgeber, Druck und Verlag:
VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH KG, Peter-Henlein-Str. 1,
Postfach 223, W-8550 Forchheim, Telefon 09191/1624

— Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Der Bürgermeister der Stadt Berga/Elster,
Klaus Werner Jonas, 0-6602 Berga/Elster

— Verantwortlich für den sonstigen Inhalt und Anzeigenteil:
VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH KG, vertreten durch den
Geschäftsführer Peter Menne

— Die Bergaer Zeitung wird kostenlos an alle erreichbaren Haushalte der Stadt Berga/Elster verteilt.

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel-exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Fragen zur Werbung ?

Rufen Sie uns an!

Zeulenroda 55 66

Mosterei Dreitzsch Rabold Fruchtsaft GmbH

Lohnvermostung für Äpfel ab 9.9.92 - 29.11.92

Mo.-Fr. 9.00 - 18.00 Uhr, Sa. 9.00 - 12.00 Uhr

keine Annahme an gesetzlichen Feiertagen

schriftliche Anmeldung nicht mehr nötig

keine Mengenbegrenzung

Wir kaufen Ihr überschüssiges Obst
zur Vermostung

Tel.: Neustadt/O. 4045

Gaststätte "Pölscheneck"

Ab 4. Oktober

jeden Sonntag Mittagstisch

Öffnungszeiten:

Mo., Di., Do

von 14.30 - 22.00 Uhr

Mittwoch

Ruhetag

Freitag

von 14.30 - 23.00 Uhr

Samstag

von 14.00 - 24.00 Uhr

Sonntag

von 10.00 - 22.00 Uhr

Inh. Gudrun Hänel

Auffallen bringt
Kunden

Mit einer Anzeige
kein Problem!



TANZ im "Cafe Poser"

am 17.10.92 von 19.⁰⁰ - 1.⁰⁰ Uhr

Kartenvorbestellung erwünscht

Eintritt: 4.⁰⁰ DM

Am 16.10.92, 18.⁰⁰ - 23.⁰⁰ Uhr **Preisskat**

Cafe Poser

täglich von 11.⁰⁰ - 22.⁰⁰ Uhr geöffnet.

Telefon Berga 728

Sonderangebote

Lebensmittelhandel

Sonderangebote

König

vom 12.10. - 17.10.1992

Marina Margarine
nur DM 0.49

Eier (Bodenhaltung)
10 Stck. nur DM 1.69

Rama
500 g nur DM 1.49

Fleischsalat
400 g nur DM 1.89

H-Milch
3,5% nur DM 0.99

Greizer Bier
Kasten nur DM 16.50

vom 19.10. - 24.10.1992

H-Milch
1,5% nur DM 0.79

Butter
250 g nur DM 1.79

Sahna Margarine
nur DM 0.49

Scheibenkäse
150 g nur DM 1.69

Geraer Riebeck Bier
Kasten nur DM 17.00

Fischstäbchen
10 Stck. nur DM 1.99

In allen Verkaufsstellen erhältlich,
solange der Vorrat reicht.
Berga, Puschkinstraße 5
Clodra, Wolfersdorf,
Altgersndorf, Teichwitz

Sonderangebote

Sonderangebote

europa umwelt mensch

Europa '93 - Umweltschutz grenzenlos oder grenzenloser Umweltschutz? Warum die Umwelt beim gemeinsamen europäischen Binnenmarkt unter die Räder kommt und wie die europäische Gemeinschaft auch zu einer Umweltgemeinschaft werden könnte: Darüber informiert die Broschüre **kunterBUND Europa '93**. Zu bestellen für 8,- DM (in Briefmarken oder als Verrechnungsscheck) bei:



BUNDjugend

Jugend des Bund für
Umwelt und Naturschutz
Deutschland e.V.



BUNDjugend

Friedrich-Breuer-Str. 86

5300 Bonn 3



Sonderangebot!

2er-Spar-Pack Konica-Super 100
2 x 36 Aufnahmen und Filmentwicklung

Wir bringen Sie gut durch
die Kalte Jahreszeit!

nur
DM

12.99

- Ricola-Schweizer Kräuterbonbons **1.99**
- Echinacea Tropfen (stärkt Abwehrkräfte gegen Grippe & Erkältung) 50 ml ... **9.30**
- Klosterfrau Melissengeist ab **6.19**

• Biovital Fl. 650+ ml **18.99**

• Tempotaschentücher ... 6er Pack nur **0.99**

**Farbbilder
über Nacht**

Alle Farbfotos werden fachmännisch entwickelt!
Abends bringen - Morgens abholen

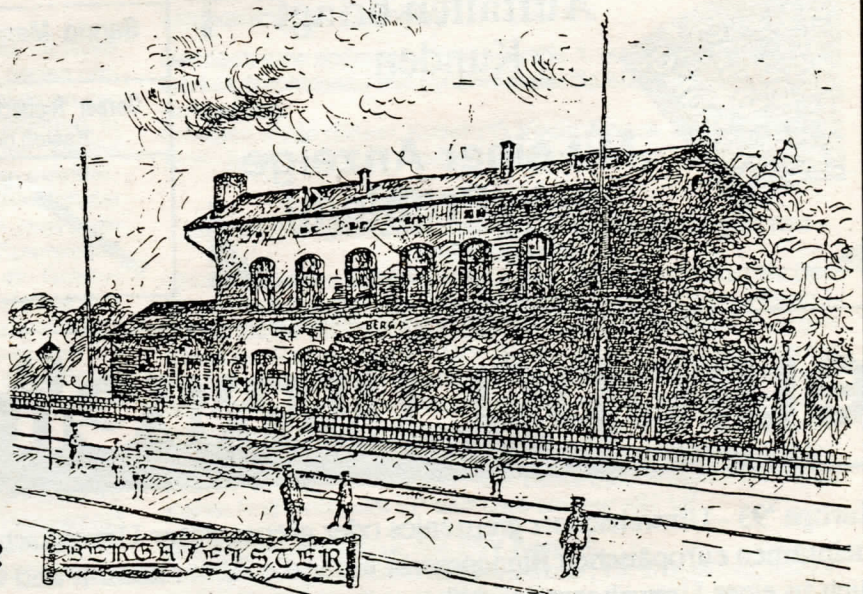
Drogerie Hamdorf

6602 Berga/Elster - Telefon: 269

“Bahnhofsgaststätte Berga/E.”

Für alle überbrachten
Glückwünsche,
Präsente und
Blumengestecke
anlässlich unserer
Eröffnung der
Bahnhofsgaststätte
bedanken sich herzlich

**der Wirt
Karl-Heinz Mlinzk
und sein Team**



Der Bahnhof um 1900

Wir empfehlen ganztägig ohne Ruhetag
warme Küche für **jedermann**
und Familienfeiern in gepflegter Atmosphäre.

Ganz persönlich für Sie – "Tag des Kachelofens"

10.10.'92
10¹⁰ Uhr

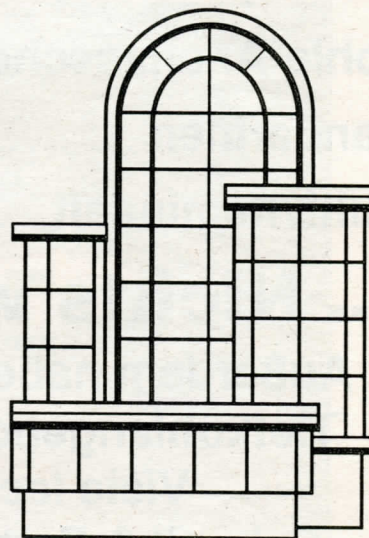
Poesie der
Tradition als zukunfts-
sichere Heizsysteme
mit Umweltverantwor-
tung. Entdecken Sie
live bei uns die ganze
Welt des Kachelofens.
Kommen Sie zum
Erleben und Feiern.



Tag des Kachelofens

Einladung!

'92



Ihr Meisterbetrieb:



G. MEDER

Heizungstechnik



Kachelofen-Luftheizungsbau
Kaminbau
Fliesenarbeiten
Umstellung von festen
Brennstoffen auf Öl und Gas

Puschkinstraße
O-6602 Berga/E.
Telefon 4 94

Kaufhaus K & S GmbH

Berga • Robert-Guezou-Straße 24 • ☎ 348



Aktionspreis für Konserven vom **9.10 - 16.10.92**
 — nur 1 Woche —

**Nur solange
Vorrat reicht !**

Aus unserer Lebensmittelabteilung

Erbsen, Möhren	Dose 425 ml	DM 0.89
Dohle-Ananasscheiben	Dose 580 ml	DM 1.19
Mandarinen	Dose 314 ml	DM 0.69
Multivitaminsaft	1 l	DM 1.09

... Nichts wie hin !

Außerdem haben wir unser
Tiefkühlangebot erweitert.

Viele leckere

Schnell & Fertiggerichte

Können Sie jetzt ausprobieren !



Wir kopieren auch für Sie
SW/Kopie A 4 ab **20** Pf

Kommen • Kaufen • Sparen

Geöffnet: täglich 9.00 - 18.00 Uhr
 Samstag 9.00 - 14.00 Uhr